

\* Schuler, G. M.: Der Materialismus. Gewürdigt durch Darlegung und Widerlegung. (Zur Wehr' und Lehr'.) Berlin, 1890. Verlag der Germania. pg. 86, 8<sup>o</sup>.

Das vorliegende Werk ist seinem Wesen nach eine Sammlung von Vorträgen, welche der gelehrte Verfasser im Winter 1889 gehalten hat. Er beleuchtete und erörterte in denselben die im vaticanischen Concil in der 3. Sitzung Can. I. & II. verurtheilten Lehrsätze des Atheismus und Materialismus, und zwar war es ihm in diesen Vorträgen zunächst um die Bekämpfung des Materialismus zu thun, als der nothwendigen Folge des heutzutage überall mit dem Verstande, wie mit dem Herzen, mit dem Munde, der Feder und durch Thaten gepredigten Atheismus. Insbesondere hat sich der Verfasser in seinen Vorträgen über den Materialismus bei dessen wichtigem Grundsätze vom allmächtigen Stoff länger aufgehalten. Er entwickelt mit Meisterschaft das immer weitere Ueberhandnehmen der theoretischen wie praktischen Materialisten als Frucht der in unserer Zeit immer mehr in Verfall gerathenden philosophischen Bildung, woran wieder der Pantheismus die Schuld trägt; denn mit der Denkfähigkeit der Leute steht die Ausbreitung des Materialismus in geradem Verhältnis. Lobend erwähnt muss noch werden, dass in diesen Vorträgen das Wahre der Gegner immer anerkannt wird und der Autor gerade hiedurch eine gesunde Politik und eine zweckmässige Bekämpfung ihrer falschen Ansichten entwickelt. Durch ihre eigene Darlegung widerlegt er ihre eigene Sache. Wir schliessen mit dem Wunsche des Verfassers, dass es ihm durch seine thatsächlich ausgezeichneten, hier veröffentlichten, Vorträge gelingen möchte, überall das Bewusstsein zu begründen und zu bestärken, dass das Dasein Gottes kein Glaubensartikel, sondern eine Vernunftwahrheit sei. Ueber die zahlreich in dem Werke citirten Autoren gibt ein eigenes Namensverzeichnis Kunde.

\* Seeböck, P. Philibert, O. S. F.: 1. St. Antonius-Büchlein zum andächtigen Gebrauche beim hl. Responsorium u. an den neun Dienstag, nach Martin von Cochem, O. Cap., bearbeitet. Innsbruck Vereinsbuchhandlung. pg. VI + 136. 8<sup>o</sup>. — 25 kr.

Der Verfasser beabsichtigt mit diesem Büchlein den Gläubigen für die Andacht zum hl. Antonius bei der Segenmesse zu seinen Ehren und den ihm geweihten 9 Dienstag einen praktischen Leitfaden zu liefern, was er auch, der Anlage und dem Inhalte nach zu schliessen, hiemit erreicht hat.

— 2. Predigten des P. Augustin von Montefeltro, O. S. F., gehalten zu Mailand 1890. Aus dem Italienischen übersetzt von . . . Neue Folge. Innsbruck, Vereinsbuchdruckerei, 1890. pg. 126. 8<sup>o</sup>. — 60 kr.

Die 2. Folge der bekannten und berühmten Predigten dieses neuen Chrysostomus erscheint als Ergänzung des 1. Bandes und bringt von diesem theils neu behandelte Thematika, theils die früher schon behandelten in neuer Ausführung, worüber dieser Prediger im J. 1890 in der Kirche San Marco in Mailand gesprochen hat. Die Uebersetzung ist im Sämmtlichen sinnetreu wiedergegeben.

— 3. Exercitien-Buch für monatliche und jährliche Geisterneuerung. Allen Christen zum Gebrauche von . . . Salzburg, Anton Pustet, 1890. pg. CVI + 765, 8<sup>o</sup>.

Dasselbe bringt zunächst eine Erklärung und Anleitung wie für die monatlichen so auch für die jährlichen Exercitien mit Zugrundelegung des bekannten Exercitienbüchleins des hl. Ignatius, ferner ein Programm für 3-, 5-, 8- und 10tägige Exercitien. Hieran schliesst sich ein Abschnitt unter dem Titel „Der goldene Schlüssel zum innerlichen Gebete“ als Anleitung für

Betrachtung und Beschauung, die verschiedene Weise zu beten und die tägliche Gewissensforschung. Der 2. Theil bietet, auf die einzelnen Monate vertheilt, eine Anleitung zur Geisteserneuerung in einer Reihe von Betrachtungen, hierauf folgt ein Ueberblick der Exercitien des hl. Iguatius für alle Tage der Woche. Der Anhang bringt Kirchengebete für Sterbende, sowie eine monatliche Vorbereitung zu einem heiligen Tode. Das Buch ist wie für Laien so auch für geistliche Personen beiden Standes bestimmt und in seiner Anlage, sowie seiner Diction nach aller Empfehlung wert.

— 4. Bernardette das Gnadenkind von Lourdes. Uebersetzung aus dem Französischen der 18. Aufl. des Heinrich Lassere. Innsbruck, Vereinsbuchhandlung, 1890. pg. VII + 298. 8°. — fl. 1.

Wie der Titel besagt, haben wir es hier mit einer thatsächlich getreuen Uebersetzung der berühmten Schrift Lassere's zu thun, welche in der kurzen Zeit von 8 Jahren 18 Auflagen erlebt hat. Das Buch ist mit mehreren ziemlich guten Tondruckbildern geziert und wird zweifelsohne auch in Ländern deutscher Zunge die gebührende Verbreitung finden.

Thurn und Taxis. Zur Vermählung Sr. Durchlaucht des Fürsten Albert Maria Lamoral von Thurn und Taxis mit Ihrer kaiserl. und königl. Hoheit der Frau Margarethe Clementine, Erzherzogin von Oesterreich, Prinzessin von Ungarn und Böhmen. Festbeilage zum »Regensburger Morgenblatt« Nr. 160. Herausgegeben von J. Habel in Regensburg. (Verfasst v. Dr. J. Rübsam.)

\* Trabert, F. Pfarrer in Zell a/M.: Gottes Botschaft an die Arbeiter. 5 Ansprachen von . . . Heiligenstadt, F. W. Cordier, 1890. pg. 27, 8°.

Die wichtigsten Fundamentalwahrheiten des Christenthums legt der hochw. Verfasser in dieser Broschüre kurz und bündig und zugleich warm und ergreifend dem christlichen Arbeiter vor. Möchten doch recht viele Arbeiter das kleine Schriftchen lesen! Insbesondere sei es auf das wärmste empfohlen den Seelsorgern und Arbeitervereinen und allen, die es redlich mit dem Arbeiterstande meinen. Der Preis ist so niedrig gestellt, dass es sich zur Massenverbreitung eignet, und wir möchten jedem christlichen Arbeiter zurufen: „Nimm und lies! Und bald wirst Du mit Freude und Trost, mit Liebe und Treue, mit Eifer und Ausdauer arbeiten, Deine heilige Lebensaufgabe erfüllen und glücklich werden hier und dort!“

\* Verus, J.: Der Culturkampf in Bayern u. dessen Bedeutung für die katholische Kirche in Deutschland. Berlin, Verlag der Germania, 1890. pg. 86. 8°.

Als Beleuchtung der noch augenblicklich in Bayern herrschenden ganz eigenthümlichen kirchenpolitischen Verhältnisse kann diese Schrift, die alles das berücksichtigt, was sich um deren Titel herum gruppiert, als eine bedeutungsvolle nicht genug empfohlen werden. Acht Beilagen bringen die wichtigsten Aktenstücke, die in dieser Richtung zwischen den geistlichen und weltlichen Behörden gewechselt wurden.

\* Vogl, P. Franz, C. SS. R.: Das Leben der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria. Auszug aus der »Geistlichen Stadt-Gottes« von Maria von Jesus. Herausgegeben von . . . Nebst Titelbild. Regensburg, New-York, Cincinnati, Fr. Pustet, 1890. pg. XXII + 471. 8°. — Mk. 3.

Das vorliegende Werk ist ein Auszug aus dem grösseren am Titel angegebenen Werke, das im Jahre 1665 von der, im Rufe der Heiligkeit gestorbenen,